



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag · Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 · Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 46

Landeck, den 16. November 1957

12. Jahrgang



Dr. Hans Tschiggfrey

- ein Oberländer -

Landeshauptmann

von Tirol!

Mit sichtlicher Freude und Genugtuung hat die Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck die Wahl Dr. Tschiggfrefs zum neuen Landeshauptmann von Tirol zur Kenntnis genommen. Damit ist nicht nur zum erstenmal in der ersten und zweiten Republik ein Oberländer, sondern auch ein bewährter Fachmann und Politiker, ein Mann aus dem Volke, mit Energie, Verantwortung und Tatkraft an die Spitze unseres Heimatlandes gerufen worden.

Als Sohn einer einfachen Bauern- und Tischlermeistersfamilie am 8. März 1904 in Nauders geboren, studierte er, nach Absolvierung des Gymnasiums in Hall, an der Universität Innsbruck. Nach der Promotion zum Doktor beider Rechte leistete er die Gerichts- und Rechtsanwaltspraxis ab und trat dann als leitender Beamter in die Dienste der Tiroler Handelskammer. 1946 von der Landesregierung als Leiter des Landeswirtschaftsamtes berufen, hat er in der schweren Nachkriegszeit sein besonderes Können und sein umsichtiges Organisationstalent bewiesen. Von 1949 bis heute leitete Dr. Tschiggfrey als Landesrat mit seltenem Geschick das Finanzreferat bei der Tiroler

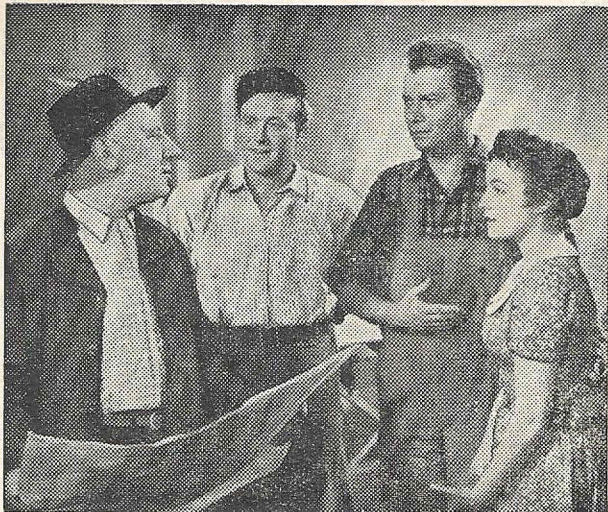
Landesregierung. Seit 1953 ist der nunmehrige Landeshauptmann als Abgeordneter des Bezirkes Landeck Mitglied zum Tiroler Landtag.

Wir beglückwünschen unseren erfolgreichen Mandatar ehrlichen und aufrichtigen Herzens zum verantwortungsvollen Amt, in der vollen Überzeugung, daß alle Organisationen und Körperschaften bei seiner Wahl in objektiver, sachlicher und verantwortungsbewußter Weise gehandelt haben, wofür allen der Dank der ganzen Bevölkerung gebührt.

Herr Landeshauptmann, das Oberland ist stolz auf Dich und gibt das Versprechen der steten und treuen Mitarbeit und Gefolgschaft!

E. Gr.

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Der Glockengießer von Tirol

Ein dramatischer Farbfilm um Liebe und Treue fesselnd gestaltet, mit Claus Holm, Nicole Heesters. Jgdfr. ab 14 J.

Gründung des Kath. Bildungswerkes und Fahrzeugweihe in Kappl

Der vergangene Sonntag war für die Pfarrgemeinde Kappl ein besonders großer Tag. Durch die Gründung des Kath. Bildungswerkes wurde neben den übrigen bereits seit längerem bestehenden Bildungs- und Aufklärungstätigkeiten ein neuer Schwerpunkt gegen die gewaltige Ausbreitung des modernen Zeitgeistes geschaffen. Zu diesem Anlaß war Hochw. Dr. Johannes Steinringer, Spiritual des Priesterseminars, aus Innsbruck gekommen. Da dieses Ereignis gerade auf den Priester Sonntag fiel, wurde das Thema des ersten Vortrages „Der Priester, was ist er uns heute noch?“ gewählt. Bereits in der Predigt beim Gottesdienst hat der hochw. Herr Spiritual die Bedeutung und Wichtigkeit des Priesters hervorgehoben. Unter anderem hat er aber auch der Pfarrgemeinde den herzlichsten Dank für die vielen Spenden an das Priesterseminar ausgesprochen.

Anschließend an den Gottesdienst fand im Gemeindesaal, der 200 Personen faßt und von Männern, Frauen, Burschen und Mädchen bis auf den letzten Platz gefüllt war, die Gründungsversammlung des Kath. Bildungswerkes statt. In einem ausgezeichneten Referat fand die Predigt ihre Fortsetzung. Begleitet von herrlichen Lichtbildern erklärte der Referent den Gottesbeweis durch die Natur, die Erschaffung der Welt und stellte im ersten Punkt den Priester als Mittler zwischen Gott und den Menschen dar. Im zweiten Punkt behandelte er das Leben und Wirken großer Tiroler Priestergestalten. Nicht selten waren die Priester große Förderer der Kunst und Kultur, Wissenschaft und Bildung sowie große Baumeister. Im Oberland ist besonders Pfarrer Trientl als Förderer des Bauernstandes und Pfarrer Maaß von Fliëß bekannt geworden. Anschließend zeigte er kurz den Werdegang des Priesters auf, wobei im neuen Priesterseminar die letzten Vorbereitungen auf das Priestertum in einem herrlichen und würdigen Hause ihren Abschluß finden. Den Wirkungskreis des Priesters behandelte ein weiterer Abschnitt. Mit der Hinführung der Seelen zu Gott hat der Priester einen allumfassenden Wirkungskreis, der oft seine Kräfte bis zum letzten beansprucht. Mit der allbekannten Schriftstelle: „Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige“ schloß der Referent seinen ausgezeichneten Vortrag. Dabei

brachte er den großen Priestermangel den Zuhörern nahe. Trotzdem dürfen wir aber mit Zuversicht in die Zukunft schauen, denn der Priesterberuf steht wieder in vollen Ehren und findet Nachwuchs bei besten Kräften.

An dieser Stelle sei dem hochw. Herrn Dr. Steinringer nochmals der herzlichste Dank seitens der Geistlichkeit und der Bevölkerung von Kappl ausgesprochen, die der Hoffnung Ausdruck geben, recht bald wieder einen ebensolchen Vortrag im Rahmen des Kath. Bildungswerkes zu hören. Die weitere Leitung des Kath. Bildungswerkes hat in dankenswerter Weise Herr Josef Hauser, Schulleiter in Kappl-Sinsen, übernommen.

Am Nachmittag fand dann die Fahrzeugweihe statt. Sämtliche Fahrzeuge der Gemeinde waren in der Lochau aufgefahren. In einer kurzen Ansprache wies Hochw. Herr Pfarrer Unterlechner auf die große Bedeutung der Technik im Dienste der Menschheit hin. Segen oder Fluch kann sie den Völkern bringen, je nachdem ob sie durch gute oder schlechte Hände bedient wird. Anschließend fand die Segnung der Fahrzeuge statt. Mit neuem Gefühl der Sicherheit und bestärkt im Glauben, nur der guten Sache zu dienen, bestiegen dann die Kraftfahrer ihre Fahrzeuge und fuhren befriedigt über den schönen Verlauf der Feier nach Hause. An dieser Stelle sei unserem lieben Pfarrer Engelbert Unterlechner für die aufopferungsvolle Tätigkeit ein herzliches Vergelts Gott gesagt.

Nauders. Der Obmann des Musikvereins Nauders, Herr Schulleiter Thoma, gab in der gestrigen Generalversammlung einen Überblick über die Gesamttätigkeit des Musikvereins im Jahre 1957 mit 49 Proben und 43 Ausrückungen zu festlichen kirchlichen und weltlichen Anlässen. Die Musikkapelle Nauders ist 30 Mann stark und besitzt die schucke Original-Burggräflertracht, in der sie die Sommerkonzerte im neuen Musikpavillon hält, der ein Schmuckstück für Nauders ist.

Der neu installierte Hochw. H. Pfarrer Raggl hielt eine sinnreiche Ansprache über: Musik im Dienste Gottes.

Die Verdienste des Kapellmeisters Franz Moriggl um den kulturellen Aufschwung der Musikkapelle wurden gewürdigt. Für jahrelange, treue Mitarbeit wurde Frau Fanny Peter einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt und ihr ein Diplom überreicht.

Sonntägiger Feualarm

Gleich zweimal ertönten am vergangenen Sonntag im Gebiet von Landeck die Feuersirenen. Um 11.45 Uhr wurde in Landeck Alarm gegeben, weil ein Backofen in der Bäckerei Handle in der Maisengasse, der überhitzt worden war, verdächtige Rauchentwicklung zeigte. Nach Feststellung der Ursache konnte der Schaden von den Eigentümern selbst behoben werden und die Feuerwehr rückte wieder ein.

Um 18 Uhr gab es in Stanz Feualarm. Dort war im Haus Nr. 19 in der Wohnung der Wilhelmine Schimpföbl in einem Nebenzimmer ein Zimmerbrand ausgebrochen, der durch einen umgefallenen Elektroofen verursacht worden war. Es brannte bereits der Fußboden. Die alarmierte Feuerwehr Stanz konnte den Brand rasch löschen. Der Schaden ist geringfügig.

Die Kriegsoffensammlung, die von der Kameradschaft Landeck im vergangenen Monat durchgeführt wurde, zeigte ein sehr schönes Ergebnis. Die Kameradschaft Landeck dankt auf diesem Wege allen Spendern wärmstens für ihre großzügige Unterstützung. Durch diese Spenden wurde es möglich, verschiedenen der Ärmsten zu helfen.

Sitz — Form — Eleganz

KOSTÜME
ANZÜGE
MÄNTEL

STUBENBÖCK
LANDECK
HOTEL POST TEL 677

Volkshochschule Landeck

Feierstunde — Anna Maria Achenrainer

Freitag, den 15. November

Die Volkshochschule Landeck lädt alle Freunde von Büchern anlässlich der Österreichischen Buchwoche zu einer Dichterlesung der bekannten Tiroler Lyrikerin aus unserer engeren Heimat Anna Maria Achenrainer herzlich ein. Die Dichterin wurde vom Bundesministerium für Unterricht für ihre Werke mit dem Staatspreis ausgezeichnet.

Anna Maria Achenrainer ist die Tochter eines Huf- und Nagelschmiedemeisters aus Pfunds. Die Mutter der Dichterin stammt aus Pians, und ihre Verwandten leben noch heute in Grins. Der Großvater mütterlicherseits war Streckenwärter in Pians.

Ihre früheste Jugend verbrachte sie in ihrem Geburtsort, und sie kann sich noch gut an die Schmiedewerkstatt ihres Vaters erinnern. Die 1. und 2. Klasse der Volksschule besuchte sie in Perfuchsberg, die 3. und 4. Klasse in Landeck. Der Vater starb 1917 im Lazarett Zams an einer Kriegsverletzung, die er an der Südfront erhalten hatte. Eine Schwester starb früh und liegt in Landeck begraben. Die Halbwaise verbrachte nun 5 Jahre im Waisenhaus Scharnitz.

Bald aber konnte sie die Lehrerinnenbildungsanstalt in Innsbruck besuchen. Sie war eine Schülerin des bekannten Priesterdichters Bruder Willram, der ihr Dichtertalent entdeckte.

Seit ihren Studienjahren lebt die Dichterin in Innsbruck und ist mit einem Ingenieur der Buchhandlung Tyrolia verheiratet. Trotzdem fühlt sich Anna Maria Achenrainer noch immer mit Landeck und dem Oberinntal verbunden.

Nicht bloß diese Verbundenheit mit Landeck, sondern vor allem ihre durchgeistigte Dichtung, ihre schöpferische Sprachgewalt und ihre lyrische Aussage haben die Volkshochschule Landeck veranlaßt, diese wohl bedeutendste Lyrikerin Tirols ihrem Heimatpublikum bekannt zu machen. Der Bogen ihrer Dichtung spannt sich vom einfachen Lied und schlichten Gedichten, Sinnsprüchen und Lebensweisheiten bis zur wortauschenden und kristallinen aufblitzenden Hymne voll hohen Schwungs und erhebenden Geistes. Und Gertrud Fussenegger, die große Erzählerin Tirols, sagt von ihr, daß „eine so strenge und weitgespannte Konzeption des dichterischen Anliegens . . . nicht leicht wieder angetroffen werden“ wird.

Die Lesung findet am Freitag, den 15. Nov. 1957 im Bundesrealgymnasium statt. Einleitende Worte: Prof. Dr. Hermann Kuprian. Beginn: 20 Uhr. Karten an der Abendkasse. Unkostengebühr: S 5.-.

Buchausstellung. Anlässlich der Österreichischen Buchwoche findet in der Säulenhalle des Bundesrealgymnasiums eine öffentlich zugängliche Buchausstellung statt, die insbesondere bei der am Freitag stattfindenden Dichterlesung zu besichtigen ist. Unter zahlreichen Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt sind auch die Werke Anna Maria Achenrainers „Appassionata“, „Der zwölfblättrige Lotos“ (herausgegeben von Dr. H. Faber und Dr. H. Kuprian) und Anthologien zu sehen.

Filmabend. Am Freitag, den 22. November findet um 20 Uhr ein Filmabend der Volkshochschule im Bundesrealgymnasium statt. Es werden wieder sehr interessante Kulturfilme gezeigt. Verbindende Worte: Dr. Hermann Kuprian. Unkostenbeitrag: S 5.-.

Tanzkurse für Gesellschaftstanz. Der nächste Tanzkurs der Volkshochschule findet wegen der Teilnahme des Tanzlehrers, Herrn Ing. Schücker, an den Europameisterschaften für Gesellschaftstanz in Stuttgart nicht am Samstag, den 16. November, sondern am Sonntag, den 17. November 1957 um 19.30 Uhr statt.

Die Kulturfilmschau am Montag, den 18. November 1957, 16.30 Uhr hat diesmal ein besonders schönes und reichhaltiges Programm und bringt: **Zoo unter Fördertürmen** (Ernstes und Heiteres aus einem Tiergarten). **Entstehung des Autos** (Interessanter Einblick in den Fertigungsgang des Kraftwagenbaues). **Alpenstraßen, Farbfilm** (Eine wunderbare Autofahrt durch herrliche Landschaft auf den berühmtesten Alpenstraßen). **Ein heiterer Farbtrickfilm und Gast auf Erden:** Der 1957 preisgekrönte österreichische Mozartfilm, der das dramatische Leben des Genies in seiner tragischen Größe und doch frei von allen poetischen Zutaten darstellt: Den Entwicklungsgang vom Wunderkind zum Wunder. Eintritt S 2.- und 3.-.

Katholisches Bildungswerk Zams. Nachdem vor zwei Jahren der Vortragszyklus über Ehe und Familie mit großem Erfolg durchgeführt worden war, finden in der kommenden Woche vier Vorträge über Erziehung statt.

Montag, 18. November: „Erziehungsnöte der Gegenwart“ von Dr. Fritz Foltin; Dienstag, 19. November: „Das Kleinkind ist kein Spielzeug“ (1.-7. Lebensjahr) von Dr. Grete Schmidt; Mittwoch, 20. November: „Vom ABC der Schule zum ABC des Lebens“ (7.-14. Lebensjahr) von Lehrer Fritz Stephan; Donnerstag, 21. November: „Müssen sich die Heranwachsenden uns entfremden?“ (14.-21. Lebensjahr) von Fachlehrer Felix Riccabona. Die Vorträge finden jeweils um 20 Uhr im Jugendheim Zams statt. Um einen möglichst großen Erfolg zu gewährleisten, werden alle über 17 Jahre zu allen Vorträgen herzlich eingeladen!

M. I.

Die Bewirtschafter der deutschen Alpenvereinshöhlen in Tirol und Vorarlberg tagen in Landeck

Am Sonntag, den 17. November treten in Landeck im Gasthof Schrofenstein die Bewirtschafter der deutschen Alpenvereinshöhlen in Tirol und Vorarlberg zu einer Tagung zusammen, um dort mit den höhlenbesitzenden Sektionen des D.A.V. über verschiedene Verwaltungsfragen zu sprechen, die sich im Zuge der Übernahme dieser Höhlen durch die deutschen Sektionen ergeben haben. Wenn man bedenkt, wieviel deutsche Alpenvereinshöhlen in Tirol und Vorarlberg stehen, so kann man ermessen, daß dieser Tagung eine besondere Bedeutung zukommt, an der auch eine Abordnung des Verwaltungsausschusses des Ö.A.V. teilnehmen wird. Die Sektion Landeck des Ö.A.V. wurde mit den Vorbereitungen für diese Tagung betraut. Es ist anzunehmen, daß über zweihundert Teilnehmer eintreffen werden.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Das Schauspielabonnement des Tiroler Landestheaters für Landeck hat so großen Anklang gefunden, daß in kürzester Zeit die vorgesehenen 100 Abonnenten beisammen waren und die Zahl bis heute verdoppelt ist. An der Spitze der Abonnenten befinden sich Herr Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler und Herr Bürgermeister Komm. R. Greuter mit ihren Familien. Weitere Anmeldungen werden noch bis zur ersten Aufführung (wahrscheinlich Ende November) entgegengenommen. Diese Theaterfreudigkeit gibt Landeck alle Ehre und zeigt einen echten Kulturwillen.

Schützengilde Zams. Letztes Gesellschaftsschießen am Sonntag, den 17. November.

Postautolinie Landeck-Zams

Die kommende Schlechtwetterzeit gibt Veranlassung auf die am 4. November 1957 eröffnete Postautolinie Landeck-Zams-Landeck neuerdings hinzuweisen. Der Fahrplan für diese Autolinie wurde bereits im Gemeindeblatt vom 2. November bekanntgegeben. Die Haltestellen beim Landecker Kino, an der Perjener Brücke und am Bahnhof bieten Zusteigemöglichkeiten, so daß mit dieser Postautolinie die dringendsten Wünsche in dieser Hinsicht erfüllt worden sind.

Sprechtage der Pensionsversicherung der Angestellten. Am 26. Nov. 1957 hält die Außenstelle der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten in Innsbruck bei der Arbeiterkammer in Landeck in der Zeit von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag ab, bei dem alle Personen, die der Pensionsversicherung der Angestellten angehören oder jemals angehört, bzw. auch Hinterbliebene nach solchen sowie Arbeitgeber Auskünfte in allen Fragen der Pensionsversicherung der Angestellten einholen können.

Österreichische Schul- und Jugendzeitschriften

„Jungösterreich“ (Heftpreis S 1.70) ist für die Jugendlichen vom 10. Lebensjahre aufwärts, „Berglandkinder“ (Heftpreis 1.30) für jene bis zum 10. Lebensjahre bestimmt. Wenn auch der Jahreszeit entsprechend der Herbst durch die Blätter der Novemberhefte der beiden Zeitschriften weht, so überwiegen doch im Inhalt spannende Erzählungen, interessante Aufsätze aus vielen Gebieten, Humor und Rätsel, so daß sie wieder richtige Jugendhefte für Schule und Haus sind. Besondere Sorgfalt wurde den Bildern zugewendet. - Die mit beiden Zeitschriften zu beziehenden Beilage „Tiroler Heimat“, „Unser Ländle“, „Hoamatland Oberösterreich“, „Land unter der Enns“, „Die grüne Steiermark“, „Kärntnerland“ (Preis 50 Groschen) „Unser Salzburg“ (Preis 70 Groschen) erzählen den jugendlichen Lesern von Land und Leuten in ihrer engeren Heimat. - Die Zeitschriften sind zum Unterrichtsgebrauch zugelassen. VERLAG JUNGÖSTERREICH, Innsbruck, Erlersstraße 5.

Verkaufe sehr gut erhaltene **PUCH 150**
Zu besichtigen bei Möbelhaus Zangerl, Landeck

BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN

Trauerungen. Es heirateten in Landeck am 9. 11. der Kaufmann Anton Braun, Landeck, Urichstraße 12 und die Serviererin Edith Ostermünchner, Linz, Stelzerstraße 32; der Kraftfahrer Karl Johann Walzl, Landeck, Lötzweg 18 und die Haustochter Josefine Wackernell, Fließ Nr. 60. Wir gratulieren.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 29. 10. ein Reinhard Franz dem Schlosser Franz Sales Hauser und der Antonia geb. Nagele, Zams, Zamserberg 10; am 30. 10. ein Othmar dem Hilfsmaschinisten Alfred Zangerl und der Armella Theresia geb. Siegele, See, Glittstein 37; am 2. 11. eine Dorothea Maria dem Textilarbeiter Anton Landerer und der Ida Viktoria geb. Hofer, Landeck, Kreuzbühelgasse 18.

Todesfälle. Es starben in Landeck am 2. 11. die Hausfrau Maria Wohlfarter geb. Ladner, Untere Feldgasse 1, 80 Jahre alt; in Zams am 7. 11. die ehrw. Schwester Bertranda Antonia Riephan, Mutterhaus Zams, 67 Jahre alt.

Friedhofsammlung - Schwarzes Kreuz. Die diesjährige Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge erbrachte das schöne Ergebnis von Schilling 1.021.36. Es wird allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Haus- und Grundbesitzerverein Landeck. Diesmal ist nicht am 3. Montag, sondern am Freitag, den 22. November 1957 um 20 Uhr Versammlung mit Rechtsberatung im Gasthof „Sonne“ zu Perfuchs-Landeck. Mitglieder und Interessenten werden hiezu freundlich eingeladen und um pflichtgemäßes Erscheinen ersucht. SZ.

Der ESV. Oberinntal veranstaltet am Sonntag, den 17. November 1957 ein Betriebsturnierspiel mit folgenden Mannschaften: Bf. Landeck - Zugförderungsstelle Landeck, Bahnmeisterei Landeck und Donau Chemie Landeck. Beginn 12.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird das Spiel auf nächsten Sonntag verschoben.

Guter Start in der Schach-Landesmeisterschaft

Der Schachklub Landeck absolvierte am 10. November im Café Riffler in Perjen seinen ersten Kampf um die Vereinsmeisterschaft der Tiroler B-Liga.

Die in der Aufstellung: Leiter, Scheirer, Sams, Thurner, Schütz, Hilkersberger antretenden Landecker erreichten gegen die hoch eingeschätzte zweite Mannschaft des Haller Schachklubs ein Unentschieden von 3:3.

Die Ergebnisse: Leiter - A. Wallas 1:0, Scheirer - Bader 0:1, Sams - Gerstner 1:0, Thurner - Gschließer 0:1, Schütz - H. Wallas 0:1, Hilkersberger - Trinkl 1:0.

Ihr Radio ist erst vollwertig

mit einem **Plattenspieler!**

Sie können sich Ihr Wunschkonzert selbst machen.

Große Auswahl an Plattenspielern ab **S 640.-**

bis zum Luxusschrank von **S 7000.-**

sowie **SCHALLPLATTEN** in großer Auswahl

bei

Ihrem Funkberater **Fimberger**

Viehversicherungsverein Landeck. Die Versicherungsbeiträge für November 1957 sind in der Zeit vom 15. bis 30. November bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (Angedair), Valentini Josef (Perfuchs und Perfuchsberg) und Scherl (Bruggen). Bei nicht zeitgerechter Einzahlung wird ein Säumniszuschlag von S 3.- eingehoben.
Der Obmann Weisiele

Sonntagsgottesdienstordnung Perjen 17. 11. 1957

Cäcilien Sonntag des Perjener Kirchenchores. 6.30 Uhr Frühmesse f. die Anliegen der Pfarrfam., 8.30 Jugendmesse als Jahrtag f. Maria Trenkwalder, 9.30 Pfarrgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores, 19.30 Uhr Abendmesse f. Alois Winkler.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 17. 11.: 23. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. Roman, Josefa u. Maria Siegele, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr hl. Amt f. Johann Wachter, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Asperges u. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe f. Bruno Torre, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 18. 11.: Fest d. Weihe d. Basilika d. hl. Petrus u. Paulus - 6 Uhr hl. Messen f. Toni Graber u. f. † Karolina Klimmer u. Angehörige, 7.15 Uhr hl. Messe f. Karl u. Maria Juen, 8 Uhr hl. Messe f. Ignaz u. Elisabeth Kramer.

Dienstag, 19. 11.: Hl. Elisabeth - 6 Uhr hl. Messe n. Mng. St., 7.15 Uhr hl. Messe f. Elisabeth Mayrhofer, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. † d. Fam. Kraxner Perktold, 8 Uhr hl. Messe f. † Mutter.

Mittwoch, 20. 11.: Hl. Felix v. Valois - 6 Uhr hl. Messe f. Lisl König u. hl. Messe f. Hermann u. Eugenie Jele, 7.15 Uhr Jahresm. f. Emerentiana Mungenast, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 21. 11.: Fest Mariä Opferung - 6 Uhr Burschl Gem. Messe f. Hanni Blunder, hier Bundesm. f. Alois Sonnweber, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mng., 8 Uhr Jahresm. f. d. Gefallenen Hubert Wiederin.

Freitag, 22. 11.: Hl. Cäcilia - 6 Uhr hl. Messe f. Hans Geiger u. hl. Messe n. Mng. Triendl, 7.15 Uhr Jahresm. f. Stefanie Triendl, 8 Uhr hl. Messe f. Cäcilia Thöni, 20 Uhr Bibelstunde im Pfarrsaal.

Samstag, 22. 11.: Hl. Clemens - 6 Uhr hl. Messe f. Josef Lenz u. Jahresm. f. Josef Maschler, 7.15 Uhr Jahresamt f. Anni, Gusti u. Pepi Spiss, 8 Uhr Jahresm. f. Marianne Zangerl, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Beachten Sie bitte die heutige Beilage von
Radio Fimberger

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 17. 11. 57

Landeck-Zams-Pians: Dr. Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Landeck, Tel.-Nr. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 16. u. 17. 11. 57.: Ruf 210/424
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Ein neues Patentleintuch

Nach einem Siegeslauf durch Amerika, England, Holland und Deutschland werden nunmehr auch in Österreich neue Patentleintücher erzeugt, die der Hausfrau viel Arbeit ersparen. Eine inländische Firma verarbeitet Baumwollgewebe erstklassiger österreichischer Produktion zu Leintüchern mit besonderem Schnitt, deren Ecken taschenartig ausgearbeitet sind und einfach über die Matratzen gestülpt werden. Die Vorteile dieses „Stromlinientuches“, das für Matratzen in der Normalgröße von 190 x 90 cm hergestellt wird, liegen auf der Hand: Es spart Zeit und Arbeit, spannt sich von selbst, bleibt immer glatt, geht nicht ein und garantiert guten Schlaf. Die stark beanspruchten Ecken des baumwollenen Bettuches sind durch Doppelnähte verstärkt und außerordentlich strapazfähig. Das Gewebe ist sanforisiert. (TPD)

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Frau

Maria Wohlfarter

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Unser besonderer Dank gilt den hochw. Patres von Perjen für die liebevollen und tröstenden Krankenbesuche.

Allen Verwandten und Bekannten für die Kranz- und Blumenspenden und für die Teilnahme an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung herzlich Vergelts Gott.

Landeck, den 12. 11. 1957

In tiefer Trauer:

Geschwister Wohlfarter

➔ Vom 19. bis 23. Nov.

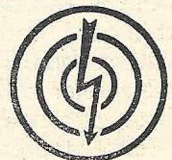
Vorführung von *Küchenmaschinen* mit Gratisfkostproben

Bitte, machen Sie von unserer unverbindlichen Einladung Gebrauch!

und von modernen *Nähmaschinen* mit Automateinrichtung

RADIO- UND EINRICHTUNGSHAUS

ING. LENFELD **LANDECK**
beim Kino



Haspingers

fagenumwobener

Antoniusstab

Historische
Erzählung
von
Josef Schuler
14

„Etwa —“, ein heller Hohn fibrierte in der Stimme. — „um das Wort Gottes zu vernehmen? — Ihr schweigt? Besser, ihr schweigt, denn ihr lügt! Nein, ihr seid nicht gekommen, das Wort Gottes zu hören und in euch aufzunehmen. Ihr seid gekommen, um euch zu erbauen am Leben Jesu und es nachzuahmen, dazu hattet ihr jeden Tag Zeit und Gelegenheit. Doch eure schönen, vielen Kirchen blieben während der heiligen Handlungen und während der Predigten leer. Warum seid ihr gekommen? — Ihr wißt es, doch ihr wollt es euch selbst nicht eingestehen, obwohl es jedem ins Gesicht geschrieben steht. — Ja, seht euch nur an und schämt euch nicht, denn ihr denkt alle das gleiche.“

Der Mönch atmete tief ein, seine Finger krallten sich um das Geländer der Kanzel, weit beugte er sich vor. Wie ein Schrei kam es, der die Versammelten erschreckt zusammenfahren ließ.

„Eure Sünden wollt ihr hören, eure Schandtaten, eure Verbrechen, damit ihr, sollte zufällig eines der vielen Laster nicht gerade auf diesen oder jenen zutreffen, sagen könnt: nein, so schlecht bin ich gottlob nicht, gibt es denn so sündhafte Menschen, da gehöre ich nicht dazu. Euer Gewissen, euer schlechtes Gewissen trieb euch her. — Ja, ich werde euch einen Spiegel vorhalten. Nicht einen, der verschönt, nein, einen klaren, einen wahren und unzweideutigen, denn jedes aus Nachsicht unklar gesprochene Wort ist bei euch ein verlorenes Wort, das ihr dreht, verstümmelt und ändert, bis es euch angenehm ist, das ihr solange auslegt, bis aus Schimpf Lob und aus Laster Tugend wird. Glaubt nicht, daß wir zufällig in diese Stadt gekommen sind. Nein! In Florenz, in Mailand, in Verona und Pavia, überall, wohin wir kamen, hörten wir von euch und eurer Stadt. Ganz Italien spricht von euch. Ihr seid nicht nur bekannt, o nein, damit wäre euch nicht Genüge getan, ihr seid mehr als bekannt: ihr seid berühmt!“

Die schmetternde Stimme senkte sich und wurde spöttisch: „Sehe ich ungläubige Gesichter? Glaubt ihr es etwa nicht? Ich sage, ihr seid berühmt —“, der Ton schwellte wieder an — „trotz eurer engen Mauern, trotz eurer kleinen Stadt. Ihr seid berühmt —“, jäh fiel die Stimme, war mit Hohn und Verachtung gesättigt — „wie ein Sodom und Gomorrha.“

Wieder kehrte jenes seltsam traurig-ironische Lächeln in Urbanos Gesicht zurück und lag schwer auf den schweigenden Häuptern. Dann kam es voll Bitternis:

„Es soll Sitte sein zwischen diesen Mauern, wird erzählt, daß man sich betrügt und bestiehlt, daß man sich verleumdet, daß der Bruder heimtückisch die Schwester ums Erbteil bringt, daß der Sohn auf den Tod des Vaters wartet, daß man den Ehebruch besingt, daß Geilheit und Ärgernis in diesen Gassen wohnen, daß sich die Weiber halbnackt in der Öffentlichkeit herumtreiben und die Sittlichkeit untergraben. Schamlosigkeit und Habgier, Hoffart und Schwelgereien sollen Tugenden sein, und Maitressen das höchste Ansehen genießen. Eure Kunst soll eitle Wollust, eure tapfersten Helden Schürzenjäger sein. Das ist das Bild, das mir von eurer Stadt gemalt wurde. Wie die Schafe blickt ihr. So unschuldig, als habe man

euch verleumdet. Doch wartet, ich ziehe den Lämmern das Fell ab, und reißende Wölfe werden zum Vorschein kommen.“

Ist es wahr, daß hier nur Egoisten beheimatet sind, die aus Eigenliebe ihren Bruder vergessen und ihn in Not und Elend verkommen lassen, während sie in unersättlicher Gefräßigkeit Völlereien veranstalten, prassen und schlemmen? — Nein, rufen eure Blicke, das tun wir nicht. Oh, ihr Heuchler! Eure traurige Berühmtheit bestätigt sich in der ersten Stunde unserer Anwesenheit. Seht!“ — Die ausgestreckte Hand Urbanos wies auf einen alten, gebrechlichen Mann, der in Lumpen gehüllt an der nahen Hausmauer kauerte und mit seinen hungrigen Augen andächtig der Rede folgte. „Schämt euch, ihr Schlemmer und Prasser, ihr engherzigen, geizigen Wucherer, schämt euch, ihr putzstüchtigen Weiber, in Samt und Damast, mit Gold- und Diamantenschmuck einherzugehen, solange einer eurer Bürger in solcher Not und Drangsal sein Leben fristet. Auf der einen Seite Hunger, Elend und Dürftigkeit, auf der anderen Krösusse und Verschwender. Gefallsüchtige Weiber mit falschen Haaren stolzieren wie buntfarbige Schmetterlinge einher und wissen sich in ihrer aufgeblähten Dünkelhaftigkeit nicht genug zu tun. Ihr habt keine Seele mehr, kein Herz, wie könntet ihr sonst im Überfluß schwelgen, wenn der an eurer Seite darbt und friert! Vergeht ihr nicht vor Scham bei dem Gedanken, was Jesus für euch gelitten hat? Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan. Wahrhaftig, ich sage euch, ihr werdet hungern, ihr verstockten Sünder, und Durst leiden und frieren, und niemand wird euch laben und kleiden.“

„Armer Mann“, wandte sich nun der Prediger mit-leidsvoll dem Bettler zu, „ziehe in eine andere Stadt. Nicht überall sind die Menschen so mißgünstig, nicht überall verhöhnt man Gott in solch schändlicher Weise.“

Der Erfolg der bisherigen Rede war unverkennbar. Das leichtbewegte Volk war tief ergriffen und beschämt. Hatten die Reichgekleideten — und das war die Mehrzahl der Anwesenden — anfangs prüfend an sich herniedergeblickt, so bekamen sie jetzt, bei der Erwähnung des Bettlers, rote und blasse Gesichter, und wagten kaum mehr auf die Seite zu blicken. Besonders dem schönen Geschlecht, das die Hauptaufgabe seines Lebens darin erblickte, sich gegenseitig an Putz, Schmuck und Haartracht zu übertrumpfen, wurde der Boden unter den Füßen heiß. Jede der Versammelten fühlte sich in irgend einer Weise schuldig, vermeinte unzählige Augen auf sich gerichtet und hätte gern sein schönstes Kleid geopfert, wäre der Prediger nur ein wenig unpersönlicher vorgegangen. Doch Urbano dachte nicht daran, sich zu mäßigen. Im Gegenteil: das Volk mußte noch mehr beschämt werden, damit es die verstockte Sündermaske abwarf und Buße tat. Öffentlich zu sündigen schämte man sich nicht, also mußte auch öffentlich bereut werden.

Eine kurze Weile blickte Urbano wie in tiefen Gedanken, das Antlitz dem Bettler zugeneigt, dann hob er langsam das Haupt, sah streng über die bedrückte Menge, begann sachte und gemessen, wie zum Beginn der Rede:

(Fortsetzung folgt)

KAUFE einzelnen gut erhaltenen **SKI**,
2.10 lang.
PREISANGEBOTE an die Druckerei TYROLIA

Stromabschaltung am Sonntag, 17. Nov.

Das gesamte Stadtgebiet mit Ausnahme von Per-
fuchs und Perjen in der Zeit von 2 - 5 Uhr früh.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE
Betriebsabteilung Landeck



PARADIES DER Liebe

Ein Rausch der Farben und Melodien mit Eddie Constantine,
Zizi Jeanmaire, Nadja Cray u. a.

Freitag, 15. Nov. um 19.45 Uhr Jugendverbot
Samstag, 16. Nov. um 17 u. 19.45 Uhr

Der Glockengießer von Tirol

Ein dramatischer Farbfilm um Liebe und Treue fesselnd ge-
staltet mit: Claus Holm, Nicole Heesters u. a.

Sonntag, 17. Nov. um 14, 17, und 19.45 Uhr
Montag, 18. Nov. um 19.45 Uhr ab 14 J.

Ein Mann für AFRIKA

Ein Missionärsdrama, Kampf um die Seele des schwarzen
Erdeils. Yves Massard, Charles Vanel u. a.

Dienstag, 19. Nov. um 19.45 Uhr ab 14 J.

EL ALAMEIN

Eindrucksvoller und erschütternder Kriegsfilm mit: Fausto
Tozzi, Ettore Manni, Beatrice Mancini u. a.

Mittwoch, 20. Nov. um 19.45 Uhr Jugendverbot
Donnerstag, 21. Nov. um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Studentin Helen Willfuor*
ab Freitag, 22. 11. 1957

Kinderwagen mit Matratze und **Zimmerofen**
(Dauerbrenner) billigst abzugeben. Riedl, Malsenstr. 36

Großer **Mellerofen** F 57, 250 cm neuwertig,
günstig zu verkaufen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

SUCHE **Mädchen** (18-20 Jahre)
zur Mithilfe im Haushalt.
Sporthaus HASELWANTER, Galtür

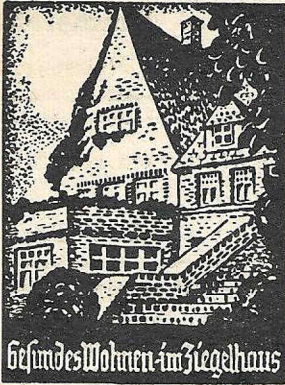
Neuwertiger **AEG-Elektroherd** kombiniert,
günstig abzugeben.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

GROSSE VERSICHERUNGS A. G.
vergift
hauptberuflichen Inspektorposten
für alle Versicherungsweige im Bezirk Landeck
mit Fixum. Lebenslauf erbeten.
Bewerbungsschreiben unter Briefumschlag an die Verwaltung
des Gemeindeblattes.



NOCH schöner
NOCH praktischer
NOCH bequemer
Knittax
Handstrickapparat M 2 DM 195.-
„S“ DM 290.-
+ Zollspsen
PLOTIFIX S 66.- Knäuelwickler **WOLLHASPEL S 33.-**
Gelegenheitskäufe in Knittax M 1 bei
Josefine STEINER INNSBRUCK, Sparkassen-
durchgang 2, 2. Stock, Tür 12
Telefon 78036
Sichern Sie sich Ihre Weihnachtsbestellung!

Jeden Samstag und Sonntag **Bis 30. November**
Musik u. Tanz Beginn: 20.30 Uhr
Sonntagnachmittag-Fünfuhrtee im
CAFÉ-RESTAURANT WEINBERG, IMST
Es ladet herzlichst ein: F. und A. NESTEL



Gefundes Wohnen im Ziegelhaus

Falzziegel

frostbeständig
wasserundurchlässig

15 Jahre Garantie

Josef Anton MAYR, Ziegelei

Gegründet 1826

INNSBRUCK

Innrain 33/I. - Ruf 5368

Von Frau zu Frau geht die Kund ein hübsches Winterdirndl ist die Mode im Bund. Große Auswahl - hübsche Modelle finden Sie im Modenhaus Huber auf alle Fälle.

Ein hübscher Mantel mit echtem Kragen läßt sich gut vom Mohu tragen.

Mützen, Handschuhe und Schals aus unserem Haus, bringt für die Kleinen der Nikolaus.



Alle Anstreicherarbeiten

für Möbel aller Art übernimmt zu soliden Preisen und erstklassiger Ausführung mit kurzen Lieferfristen.

M A L E R M E I S T E R

FERDINAND DANTONE

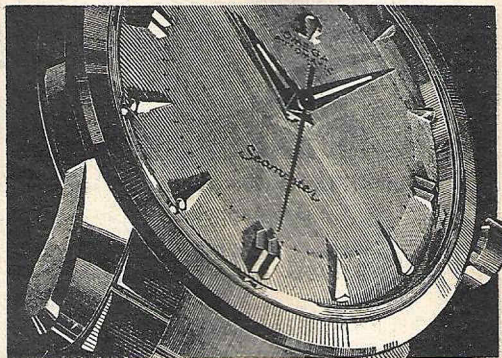
Landeck - Fischerstr. 14 - Tel. 367

Sichern Sie sich jetzt schon durch eine kleine ANZAHLUNG das

schönste Weihnachtsgeschenk

Kleine Sekunde S 1550.—
Große Sekunde S 1650.—

Sämtliche UHREN werden auf dem hochwertigsten Uhrenprüfgerät Chronographik geprüft, dadurch doppelte Garantie. Auf Wunsch erhalten Sie kostenlos ein gestochenes Gangbild.



OMEGA *Seamaster* Ω

Eine Uhr, die keine Wasserscheu kennt. In jedem Klima erprobt. Automatisch, wasserdicht, stoßes.

Sämtliche OMEGA-UHREN und TISSOT-UHREN im UHRENFACHGESCHÄFT

Anton Winkler

LANDECK, MAISENGASSE 8



Tissot

CAMPING WATERPROOF

Vollkommen
wasserdicht

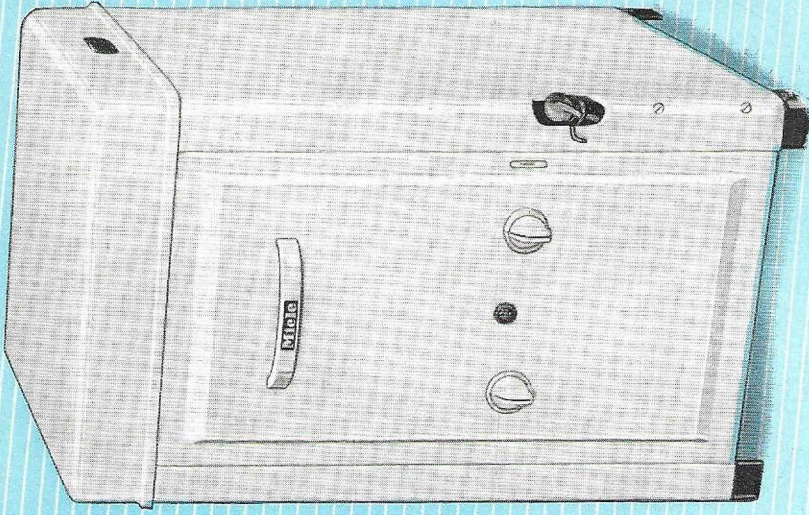
Mit kleiner Sekunde
ab S 650.

Miele No. 75

*Die moderne Elektro-Waschmaschine
für Küche und Badezimmer*

Radio-Fimberger, Landeck

Fernruf 513



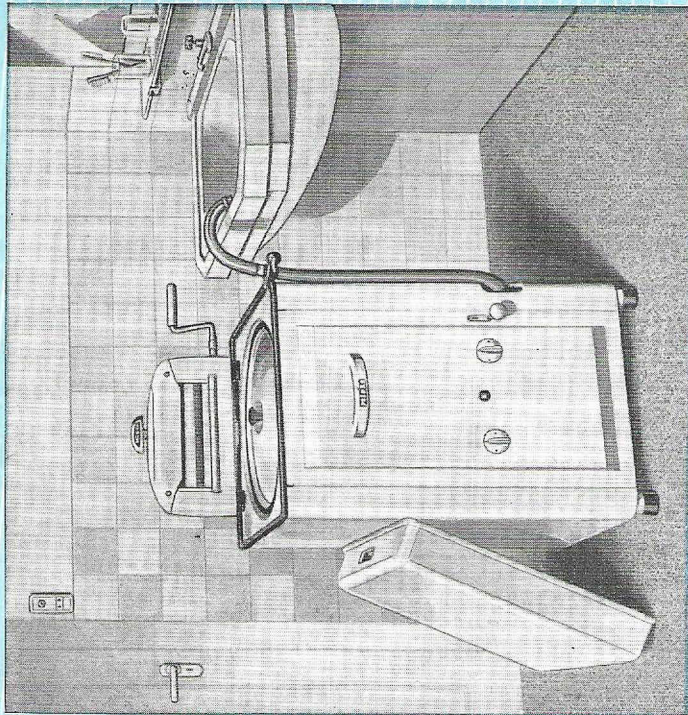
Miele

No 75

Preis der Maschine mit Wringer einschl. 2 1/2 m Kabel u. Stecker

Wechselstrommotor 110 Volt 220 Volt	Drehstrommotor 220/330 Volt	Gleichstrommotor 110 oder 220 Volt (Universal-Motor)
Mehrpreis für Gaseheizung		
Mehrpreis für Elektroheizung		
1 kW	2 kW	3,9 kW
		6 kW
		1 kW
		2 kW

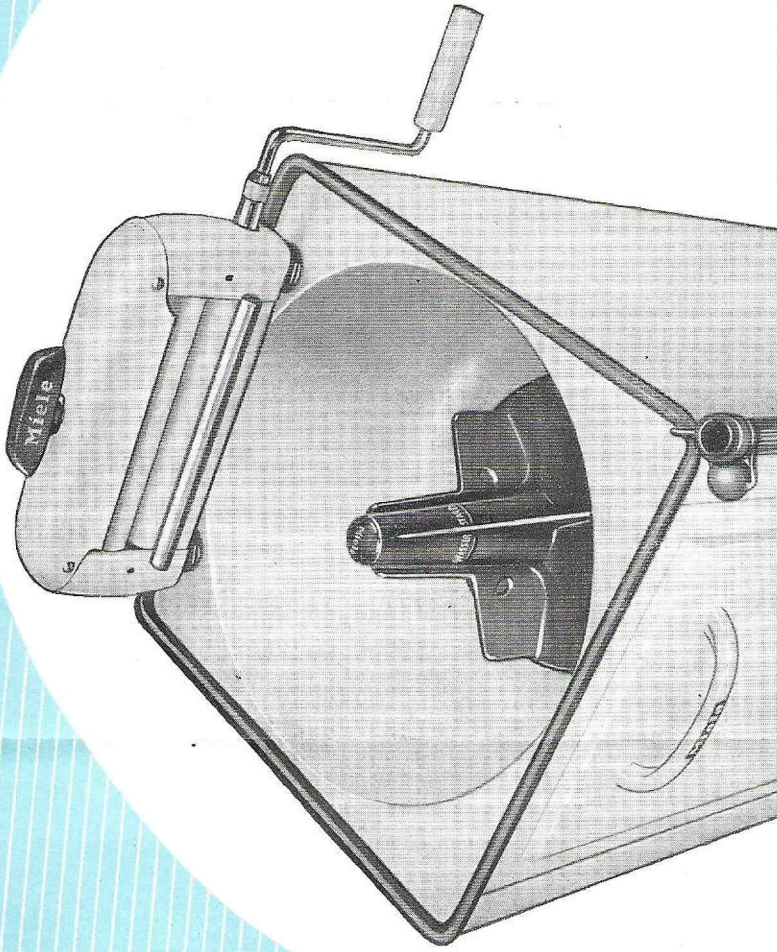
Minderpreis für Wringer
 Mehrpreis für Ausführung mit Kupferbottich
 Mehrpreis für Laugenpumpe

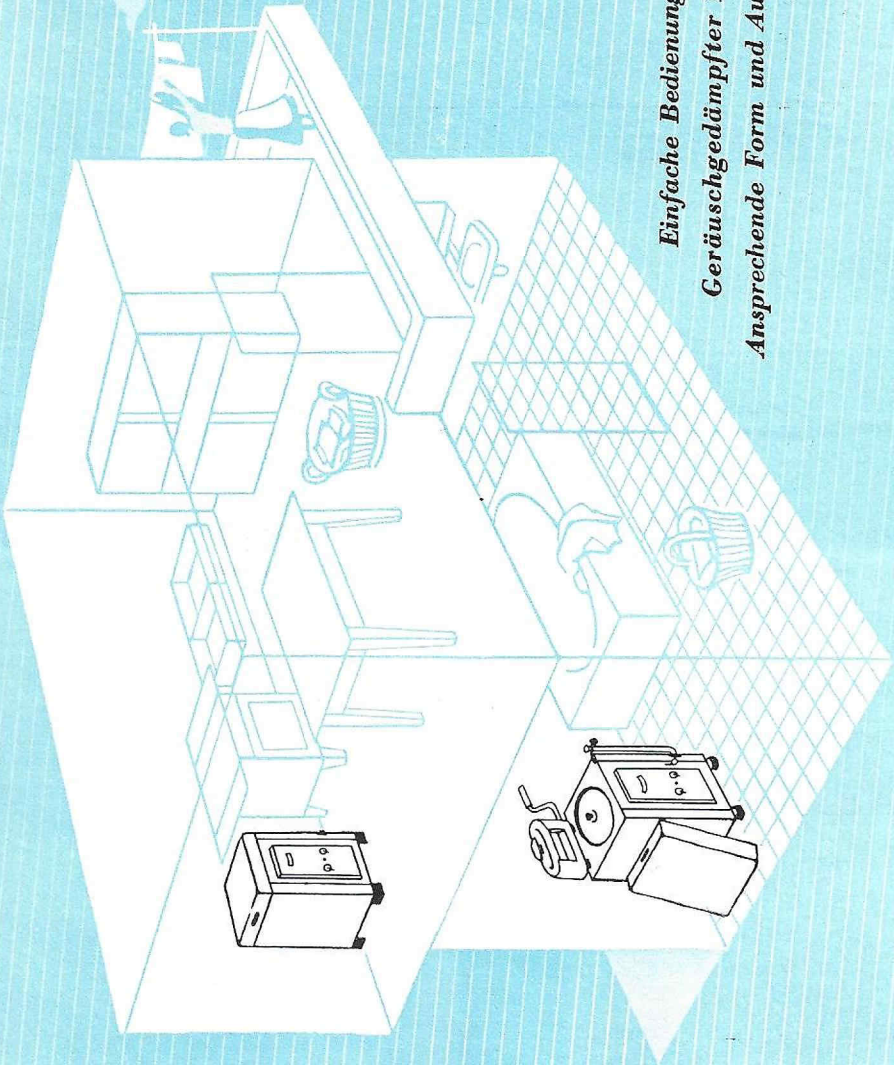


er Maschine

Breite und Tiefe	Gewicht etwa
520 mm	57 kg

Lasse... Sie sich diese ideale, für jeden Haushalt erschwingliche Schrank-Waschmaschine unverbindlich vorführen. Erst dann werden Sie den wirklichen Wert dieser Neukonstruktion ermessen können.

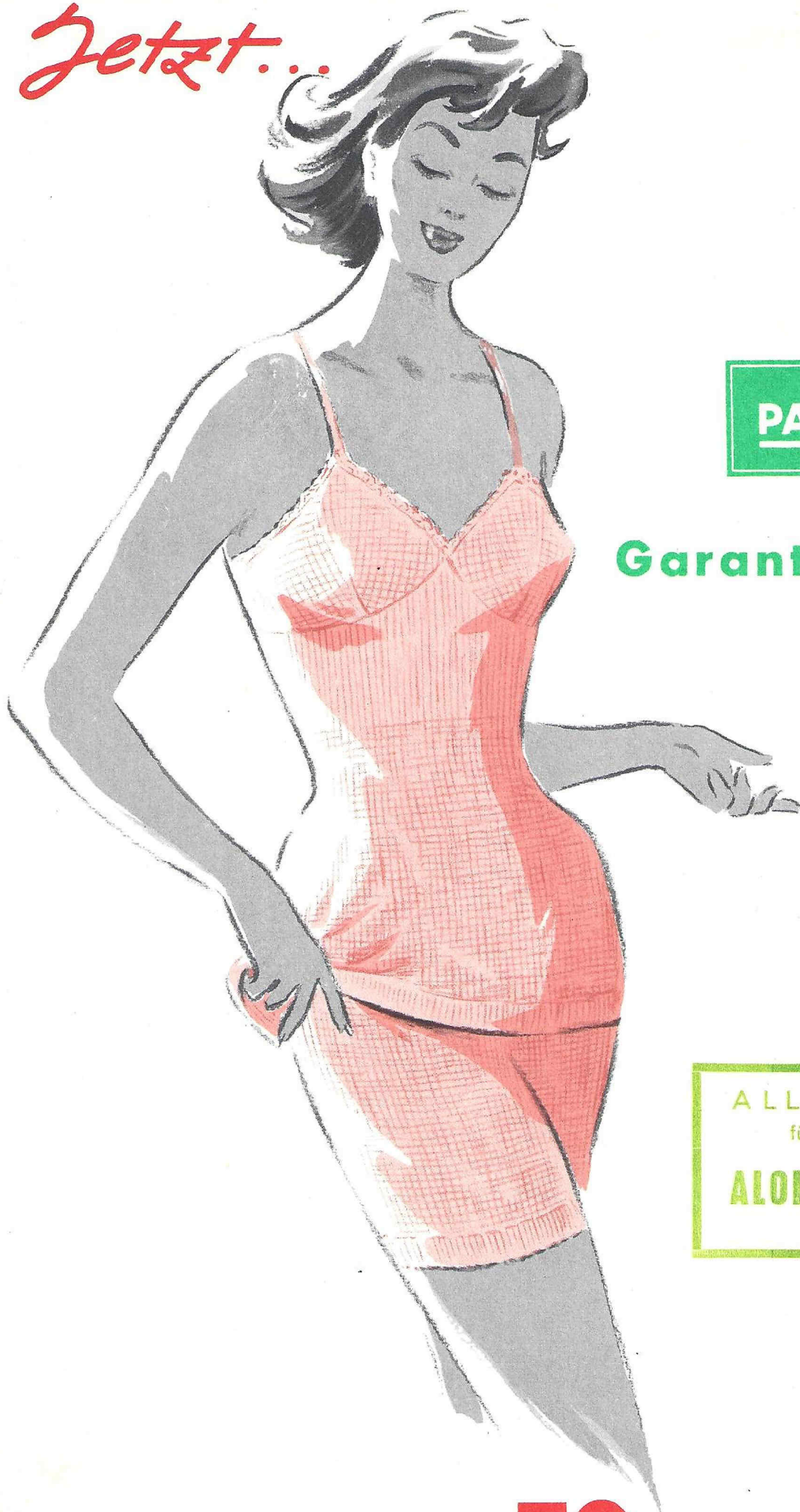




Einfache Bedienung
Geräuschgedämpfter Lauf
Ansprechende Form und Ausführung

Nr. 592. 8. 54. 5000 o. P.

Jetzt...



Garantie-Wäsche

ALLEINVERKAUF

für den Bezirk Landeck

ALOIS GRISSEMANN

LANDECK

Hemd u. Hose

59.-



Garantie-Wäsche

Bringt Vorteile:

- Durch die feine Strickart schmiegt sich diese Garnitur faltenlos Ihrem Körper an und trägt daher nicht auf.
- Diese poröse, elastische und zugleich warme Wäsche ist in der kalten Jahreszeit die „gestrickte Medizin“ gegen Erkältung.
- Das Hemdchen ist im modischen Büstenschnitt gearbeitet und wird durch 2 : 2 Ripp-Strickart tailliert.
- Das Hös'chen hat gummidurchwirkte Bündchen, so daß es auch nach häufigem Tragen kein lästiges Weitwerden der Beine gibt.
- Die Garnitur ist zweifädig gearbeitet und daher von besonderer Haltbarkeit – Material und Strickart verbürgen auch nach ofttem Waschen die so geschätzte Formbeständigkeit.
- Die Garnitur ist wirklich preiswert: Hemd und Hös'chen kosten zusammen S 59,-.

Qualität, Ausführung und Schnitt dieser Wäsche ist lang erprobt und viel verbessert. Sie erhalten bei jedem Kauf dieser Garnitur eine Qualitäts-Garantiemarke. Darüber hinaus werden alle etwaig notwendigen Reparaturen dieser Wäsche kostenlos ausgeführt.

Lassen Sie sich, bitte, wenn Sie Ihr Weg bei einer unserer Filialen oder Verkaufsniederlagen vorbeiführt, diese Garnitur zeigen. Es ist schon lohnend, diese Wäsche, die modisch, aber vor allem auch praktisch ist, einmal näher anzuschauen — und zu fühlen.

Nebenbei: Diese Garnitur gibt es in 7 wunderschönen Wäschefarben.

**Alleinverkauf für Landeck:
Alois Grisseemann**



PYJAMA

im beliebten
Raglanschnitt

138.-

PYJAMA

Schlupfjackenfason, Halsblende
gummidurchwirkt

138.-

NACHTHEMD

mit Ausschlagkragen, hübsch und praktisch

89.-

ALLEINVERKAUF

für den Bezirk Landeck

ALOIS GRISSEMANN
LANDECK

**KINDER-
FLANELLNACHTHEMD**

Gr. 1 59.- Gr. 2 65.-
Gr. 3 69.- Gr. 4 75.-


PALMERS



Flane

Ein Wohlgefühl...

Flanell-Nachthemden gibt es in einer Vielzahl. Die eine ist hochgeschlossen mit Schalkragen gearbeitet, die andere

Diese neue, praktische und zugleich auch modische Variante bietet wohliger Wärme. Sie schützt vor allem auch vor Erkältung.

Flanell-Pyjamas, die wegen ihrer flotten Formgebung ebenfalls in drei verschiedenen Ausführungen: im Rauschen, mit Gummihalsblende und in hochmodischer Schlupfjackenform. Sie zeichnen sich durch einen besonders schicken und modernen Schnitt aus.

Die Flanellwäsche haben wir ihrer besonderer Vorzüge wegen.

Kinder-Nachthemden

	1	S 59.-
Größe	2	" 65.-
	3	" 69.-
	4	" 75.-

Alleinverk

Alois C

N
mi
ne





Wäsche

von Farben in drei verschiedenen Modellen: eine Fassung ist
mit Ausschlagkragen und ein weiteres Modell mit Stehkragen.

ische bietet in der kalten Jahreszeit das angenehme Gefühl
g und sorgt somit für Ihre Gesundheit.

Alle Modelle zum gleichen Preis **S 89.-**

insbesondere von der Jugend bevorzugt werden, gibt es
nschnitt mit Stehkragenl, in Hängerform mit hochgeschlossener
son mit Litzenvorstoß; die Hosen sind fessellang und zeichnen
aus.

Alle Modelle zum gleichen Preis **S 138.-**

egen auch für unsere Kleinen vorgesehen:

Kinder-Pyjamas

	1	S	78.-
Größe	2	"	98.-
	3	"	118.-
	4	"	138.-

uf für Landeck:
rissemann

PYJAMA

im beliebten
Raglanschnitt

138.-

PYJAMA

Schlupfjackenfason,
Halsblende
gummidurchwirkt

138.-

NACHTHEMD

mit Ausschlagkragen,
hübsch und praktisch

89.-

ALLEINVERKAUF

für den Bezirk Landeck

ALOIS GRISSEMANN
LANDECK

**KINDER-
FLANELLNACHTHEMD**

Gr. 1 59.- Gr. 2 65.-
Gr. 3 69.- Gr. 4 75.-


PALMERS